

Am Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Institut für Wein- und Obstbau kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 52)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.05.2022, befristet bis 30.04.2028

Arbeitsort: 3430 Tulln an der Donau

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 4.061,50 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Selbstständige Lehre im Bachelor- und Masterstudium (Weinbau, Obstbau)
- Selbstständige Forschung und Publikationstätigkeit im Bereich „combined stresses“ bei Reben (abiotische & biotische Stressfaktoren) mit dem Ziel Grundlagenforschung und angewandte Forschung zu verbinden
- Akquise, Durchführung und Koordination experimenteller Forschungsprojekte im Profil des Institutes für Wein- und Obstbau
- Mitbetreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen
- Koordinierung und Betreuung der weinbaulichen Freilandversuche
- Mitarbeit in der Administration und strategischen Weiterentwicklung des Institutes für Wein- und Obstbau
- Netzwerkbildung zu nationalen und internationalen Instituten und Kooperationen

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Doktorat
- Abgeschlossenes Masterstudium in Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft, Agrarwissenschaften, Nutzpflanzenwissenschaften, Pflanzenphysiologie oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- Fundiertes Fachwissen und wissenschaftliche Praxis in den Fachgebieten Weinbau, molekularen Pflanzenphysiologie (mit Anwendungsbereichen im Weinbau)
- Fundierte Erfahrung in der Abhaltung von universitären Lehrveranstaltungen im Bereich Wein- und/oder Obstbau

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Wissenschaftliche (SCI) Publikationen in den oben genannten Fachgebieten
- Erfahrungen in der Akquise und erfolgreichen Durchführung von Forschungsprojekten
- Kenntnisse, Methodenkompetenz und Laborerfahrung im Bereich molekularer Genetik („omic“-Technologien)
- Erfahrung im Projektmanagement von wissenschaftlichen Forschungsprojekten
- Kreativität und Begeisterung für die Fachaufgaben
- Teamfähigkeit und sehr gute kommunikative Fähigkeiten

- Erfahrung im Wissenstransfer (mündlich und schriftlich) an unterschiedliche Zielgruppen
- Sehr gute Kenntnisse der englischen und deutschen Sprache (Deutsch kann auch nach Antritt der Stelle erlernt werden)

Erscheinungstermin: 04.03.2022

Bewerbungsfrist: 25.03.2022

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV

an das Personalmanagement, **Kennzahl 52**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at